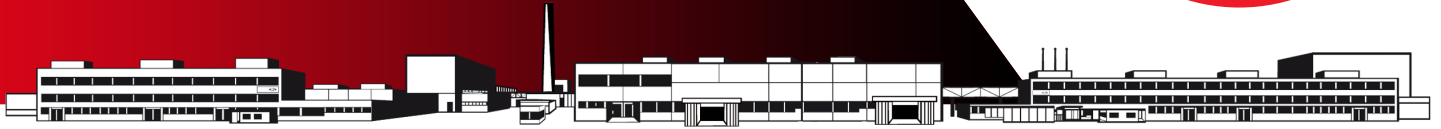


Ausgabe: Juni 2023

Vertrauensleute der IG Metall bei Ford informieren

Verantwortlich: IG Metall GSt Völklingen
Poststr. 33, Lars Desgranges, 1. Bevollmächtigter



SCHLAGGLOCH

ZUKUNFT ODER WIDERSTAND! SAARLOUIS MUSS LEBEN!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wird Ernst!

Wir stehen vor den herausforderndsten Wochen seit Bestehen des Ford-Werkes in Saarouis. Am 22. Juni 2023 jährt sich der Tag, an dem Ford verkündet hat, keine Anschlussfertigung mehr nach Auslauf des Ford Focus am Standort Saarouis fortzuführen. Das „Trennungsjahr“ ist nun fast vorbei.

Was wissen wir bis heute:

Ford wird aufgrund massiven Drucks durch den Betriebsrat und der IG Metall 1.000 Arbeitsplätze am Standort erhalten. Heißt aber auch - es gibt immer noch keine Lösung für ca. 2.800 Kolleginnen und Kollegen bei Ford und keine Lösung bei Weiteren 1.300 im I-Park.

Ein ganzes Jahr hatte Ford die Möglichkeit, seine Versäumnisse aus dem Bieterprozess auszuräumen und der Verantwortung gegenüber der Belegschaft gerecht zu werden.

Die von der Geschäftsleitung selbst ausgegebenen Meilensteine wurden bei der Investorensuche in aller Konsequenz verfehlt. Ständig wurden wir mit neuen Zeitfenstern konfrontiert.

Deshalb geben wir nun den Weg vor!

Wir haben immer betont, sollte sich **bis zum 22. Juni 2023** etwas grundlegendes ändern, müssen wir die Situation neu bewerten. Sollte es aber **bis zum 22. Juni 2023** keine haltbaren Aussagen in der Zukunftsfrage geben, beginnt der Widerstand! In den letzten

Tagen erschienen wieder vermehrt Presseartikel über mögliche Verkäufe an Investoren. Gerüchte und Spekulationen, welche die Belegschaft weiter verunsichern. Zufälligerweise wieder kurz vor der anstehenden Betriebsversammlung. Hier geht es um tausende Schicksale und Existenzen, hier ist kein Platz für weitere Unsicherheiten, hier ist längst ein Punkt erreicht, an dem es

Klarheit geben muss.

Oberstes Ziel: Arbeitsplätze

Unser oberstes Ziel ist und bleibt es, möglichst viele Arbeitsplätze für uns und die folgenden Generationen hier am Röderberg zu halten. Für den Fall, dass es keinen Investor gibt, müssen wir als Beschäftigte und Mitglieder der IG Metall aber für unsere Absicherung kämpfen.



Die Vorbereitungen für einen möglichen Arbeitskampf laufen, wie in der Mitgliederversammlung am 6. Juni 2023 dargestellt, deshalb auf Hochtouren.

Warnstreik, Urabstimmung, Streik, wir sind vorbereitet.

Es geht darum, falls es keine Investorenlösung geben sollte, die Nachteile, nämlich den Verlust des Arbeitsplatzes, abzufangen. Eines ist dabei klar:

Ohne die Beteiligung aller Mitglieder werden wir kein gutes Ergebnis erzielen können! Wir werden nichts geschenkt bekommen!

Es geht jetzt um alles oder nichts. Wir müssen auch weiterhin alle zusammenhalten. Es geht jetzt um uns alle. Zukunft oder Widerstand.

Erste Verhandlung am 19. Juni 2023

Das Forderungsschreiben für den Sozialtarifvertrag wurde dem Arbeitgeber-

verband (M+E SAAR) und der FORD Deutschland Geschäftsführung am 15. Mai 2023 offiziell zugestellt. In diesem Schreiben hatten wir entsprechende Verhandlungstermine für Mitte Mai und Anfang Juni vorgeschlagen. Als Verhandlungsort wurde das Werk vorgeschlagen.

Auf Vorschlag von FORD wurde jetzt am 19. Juni 2023, 14.30 Uhr, die erste Verhandlung über den Sozialtarifvertrag terminiert. Ebenso wird dieser auf Vorschlag der Arbeit-

geberseite im Hotel Haus Scheidberg stattfinden.

In diesem Prozess ist es notwendig, sich auf diese Formalien zu einigen.

An diesem Tag ist es geplant, unserem Verhandlungsteam mit einer Aktion den Rücken zu stärken. Um 13.15 Uhr wird unser Verhandlungsteam vom Werk mit einer Aktion an Tor 1 verabschiedet.



Das ist unser IG Metall Verhandlungsteam!

Betrieblich:

Markus Thal (Betriebsratsvorsitzender)
Holger Michel (1. Stellvertreter Betriebsratsvorsitzender)
Cedric Moltini (2. Stellvertreter Betriebsratsvorsitzender)
Kai Sarg (Stellvertretender Vertrauenskörperleiter)
Benjamin Gruschka (Vorsitzender Gesamtbetriebsrat)

IG Metall Geschäftsstelle Völklingen:

Lars Desgranges (1. Bevollmächtigter, GS Völklingen)
Ralf Cavellius (2. Bevollmächtigter, GS Völklingen)

IG Metall Bezirk Mitte:

Jörg Köhlinger (Bezirksleiter)
Uwe Zabel (Bezirksleitung/Arbeitskampfexperte)
Sebastian Fay (Tarifsekretär Bezirk)

Es ist vorgesehen, am 22. Juni 2023, auf der Betriebsversammlung, aktuell aus dem Verhandlungstermin zu berichten. Lasst uns auf dieser Versammlung erneut ein Zeichen der Solidarität setzen und kommt alle vorbei!

Denn dann heißt es:

**ZUKUNFT ODER WIDERSTAND!
SAARLOUIS MUSS LEBEN!**